

## Börse in Leipzig, am 12. Januar 1821.

<i>Course im Conv. 20 Fl. Fuss.</i>	<i>Briefe.</i>	<i>Geld.</i>	<i>Course im Conv 20 Fl. Fuss.</i>	<i>Briefe.</i>	<i>Geld.</i>
Amsterdam in Ct. . . k. S.	138½	—	Wien in Conv. 20 Kr. 2 Mt.	—	100
do. 2 Mt.	138½	—	do. 3 Mt.	—	99½
Augsburg in Ct. . . k. S.	100½	—	Louisd'or à 5 Thl. . . .	—	108½
do. 2 Mt.	99½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thl.	—	12½
Berlin in Ct. . . . . k. S.	104½	—	Kaiserl. do. do.	—	12½
do. 2 Mt.	105½	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	11½
Bremen in Louisd'or k. S.	108½	—	Passir. do. à 65 As do.	—	10½
do. 2 Mt.	—	—	Species . . . . .	—	—
Breslau in Ct. . . . k. S.	104½	—	Ver. Preufs. Courant . . .	104½	—
do. 2 Mt.	—	—	Ver. Cassenbillets . . . .	101½	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	99½	—	Gold p. Mark fein cölln.	—	213
do. 2 Mt.	99½	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	13. 10	—
Hamburg in Banco . k. S.	144½	—	do. niedermhaltig do.	13. 6	—
do. 2 Mt.	144½	—	K. öster. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	109
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 18½	—	Actien d. Wiener Bank	—	—
do. 3 Mt.	6. 18	—	Excl. K. öster. Metall. à 5 pC.	71½	—
Paris p. 500 Fr. . . . k. S.	79½	—	Zins. K. pr. Staats - Schuld-	—	—
do. 2 Mt.	78½	—	scheine à 4½ in pr. Ct.	68	—
do. 3 Mt.	78½	—			
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	100½			

## Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Sonntag, 14ten: die heimliche Ehe.

Dienstag, den 16ten: die Jungfrau von Orleans.

Mittwoch, den 17ten: die Zauberflöte.

Freitag, den 19ten, neu einstudirt: Partheienwuth oder die Kraft des Glaubens, Schauspiel von Ziegler.

Sonnabend, den 20sten: Foconde.

Verkauf. Italienische Wachsmasken, Gold- und Silberstoffe, desgleichen Schnüren und Franzen, gedruckte Kattune à 2½ Gr., couleurte Casimir à 9 bis 10 Gr., weiße Gaze à 1½ Gr., Gros de Naples von 9½ bis 16 Gr., Gros de Bologne von 10½ bis 15 Gr., couleurte Merinos von 5½ bis 6 Gr., weiße und französ. Leinwand à 2½ Gr. die Elle, Futtercattun à 1½ Gr., Ginghams à 2 Gr., woll. Garn 24 bis 72 Gr., baumwoll. Strickgarn von 16 bis 52 Gr., feinen Thee von 18 bis 120 Gr., Jamaika Rum von 10 bis 12 Gr., Schnupftücher von 1 bis 1½ Gr., sechs Viertel große dunkelblaue mit gelb gesäperte Tücher à 6½ Gr., Windsorseife von 16 bis 18 Gr. das Dukzend, engl. Steingutseller von 20 bis 40 Gr., das Dukzend, Regenschirme zu 44 Gr., Manquin à ½ Gr., verkauft Heinrich Adolph Hennig.